

Als universitäres Klinikum der Maximalversorgung mit einer Kapazität von rund 1.300 Betten betreuen wir mit über 6.000 Beschäftigten in 26 Kliniken, 23 Instituten und Fachzentren jährlich 225.000 Patienten. Unser Haus bietet medizinische Versorgung, modernste Diagnostik und umfassende Therapie mit höchstem internationalem Standard. Hinzu kommt ein umfangreiches Leistungsspektrum in Forschung und Lehre auf international konkurrenzfähigem Niveau.

Im neu eingerichteten DFG-Sonderforschungsbereich/Transregio (SFB/TR296) „Local Control of Thyroid Hormone Action“ (LocoTact) steht die lokale Kontrolle der Wirkung von Schilddrüsenhormonen im wissenschaftlichen Fokus. Im Teilprojekt P08 „Lokaler Transport und Wirkung von Thyroidhormonen beim ischämischen Schlaganfall“ (Projektleitung: Dr. Friederike Langhauser, Prof. Christoph Kleinschnitz, Prof. Dagmar Führer-Sakel) ist zum nächst möglichen Zeitpunkt in der Klinik für Neurologie die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Doktorand/in) (m/w/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L / 65% - befristet)

in Teilzeit zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen. Die Beschäftigung ist befristet für die Dauer des Drittmittelprojektes bis zum 30.06.2024 vorgesehen. Verlängerungen sind u.a. bei Verfügbarkeit von Drittmitteln entsprechend den Höchstbeschäftigungsfristen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) möglich.

Aufgabengebiet:

Ziel dieses Projekts ist es, die zell- und zeitspezifische Rolle des Schilddrüsenhormon-Transports und der Schilddrüsenhormon-Wirkung aufzuklären, die zu einer klinischen Verbesserung beim ischämischen Schlaganfall führt. Durch Untersuchung von zellspezifischen Mausmutanten im experimentellen Schlaganfallmodell soll die Rolle des Schilddrüsenhormon-Transports in verschiedenen Zelltypen der Blut-Hirn-Schranke aufgeklärt werden. Darüber hinaus soll eine Behandlung mit dem Schilddrüsenhormon T3 zu verschiedenen Zeitpunkten nach dem Schlaganfall durchgeführt werden, um optimale Bedingungen für die Intervention zu ermitteln. Dabei kommen u.a. tierexperimentelle, molekularbiologische und Bildgebungstechniken (z.B. Fluoreszenzmikroskopie, Lichtblattmikroskopie) zum Einsatz.

Die Promotionsstelle ist in der SFB/TR296 integrierten Graduiertenschule „locotact“ eingegliedert, die exzellente Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten bietet. Weitergehende Informationen zu unserem Forschungsprojekt und zur Graduiertenschule sind unter <https://www.uni-due.de/crctr296/> zu finden.

Anforderungen:

Sie haben einen Hochschulabschluss (Master oder Diplom) in einem lebenswissenschaftlichen oder biomedizinischen Fach (z. B. Neurobiologie, Zellbiologie, Biochemie, medizinische Biologie o.ä.) und interessieren sich für eine anspruchsvolle und vielseitige Promotionsstelle mit neurobiologischer Fragestellung und klinischer Relevanz. Erfahrungen in tierexperimenteller Forschung sind von Vorteil. Zudem sind Sie teamfähig, engagiert und verfügen über gute Englisch-Kenntnisse.

Die Mitarbeit bei Nebentätigkeit richtet sich nach der Hochschulnebenbeschäftigungsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber und Gleichgestellte i.S. des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Universität Duisburg-Essen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen beim wissenschaftlichen Personal an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.



Universitätsklinikum Essen

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (iRTG Bewerbungsformular; siehe <https://www.uni-due.de/crctr296/graduate-school.php>; Lebenslauf, Zeugnisse) vorzugsweise per Email in einem pdf- innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an

Klinik für Neurologie
Dr. Friederike Langhauser
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstraße 55
45147 Essen

Friederike.Langhauser@uk-essen.de

und in cc an das zentrale Koordinationsteam des iRTG (locotact@uk-essen.de)

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich zu Bewerbungszwecken gemäß der jeweils geltenden Regelungen zum Datenschutz.

Weitere Hinweise finden Sie in der Datenschutzerklärung auf unserer Homepage unter: www.uk-essen.de

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken